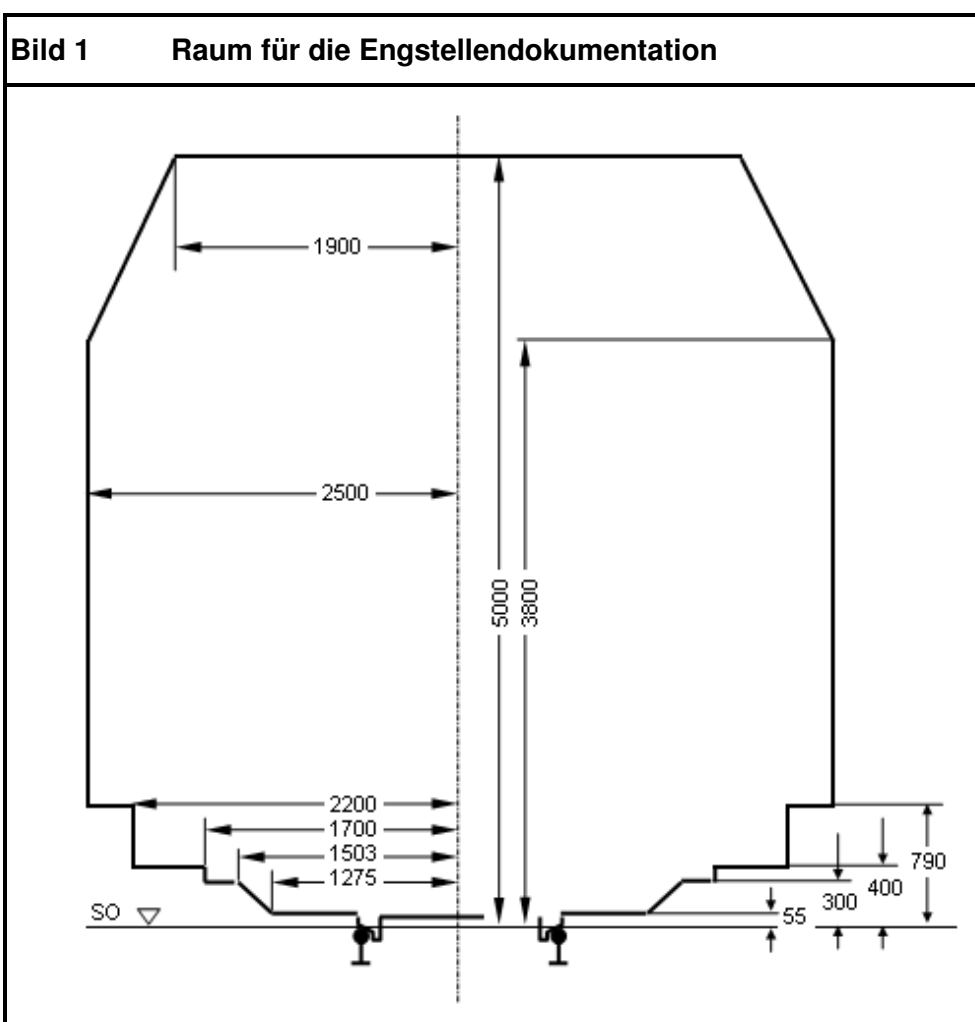


| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Bahnbetrieb | Außergewöhnliche Transporte |
| Engstellendokumentation | 458.0108 |
| | Seite 1 |

1 Zweck und Grundlagen der Engstellendokumentation

- (1) Für sämtliche Hauptgleise und besonders benannte Nebengleise muss eine Engstellendokumentation für den Raum nach Bild 1 vorliegen. Die Engstellendokumentation dient u. a. dem Technischen Sachbearbeiter für außergewöhnliche Transporte (TaT) als Grundlage zum Festlegen der Beförderungsbedingungen für Lü-Transporte.

Zu dokumentierende Gleise



- (2) Die örtliche Produktionsdurchführung legt in Zusammenarbeit mit dem Kundenmanagement/Fahrplan die zu dokumentierenden Nebengleise fest.

Betriebliche Festlegungen

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Bahnbetrieb | Außergewöhnliche Transporte |
| Engstellendokumentation | 458.0108 Seite 2 |

Lü-Gleise (3) Sämtliche für Lü-Transporte bestimmte Fahrwege sind als Lü-Gleise zu verstehen.

Für den Bereich der Bahnhöfe sind in den „Örtlichen Richtlinien für Mitarbeiter auf Betriebsstellen - zu Modul 408.0435 Abschnitt 3 Absatz 2 b)“ - die Lü-Gleise besonders zu benennen.

Messpflicht (4) Alle festen Gegenstände mit Ausnahme des Fahrdrahtes, die in den Raum für die Engstellendokumentation der nach Absatz 1 zu prüfenden Gleise hineinragen, müssen aufgemessen, als Engstellen ausgewiesen sowie gem. Ril 458.0108A02 zugeordnet werden.

Daten der Fahrdrachthöhen werden von dem Anlagenverantwortlichen des Ag Oberleitung der örtlichen Produktionsdurchführung zur Messung in Auftrag gegeben und vorgehalten.

Nachbargleis Zur Ermittlung der Beförderungsart der aT in Bezug zum Nachbargleis (siehe Modul 458.0102 Abschnitt 2 Absatz 2) sind die Gleisabstände bis 5 m zu ermitteln.

e-Wert Für Nachbargleise, deren Abstand weniger als 4,5 m zu den zu prüfenden Gleisen beträgt, sind für die Ermittlung der e-Werte Gleisabstände und zusätzlich gleisgeometrische Daten (Radius, Überhöhung) zu erfassen.

Messverfahren (5) Die nach Absatz 4 zu erfassenden, festen Gegenstände sind mit einem Messverfahren zu erfassen, das den Kriterien gem. Ril 883.0026 entspricht.

Inhalt der Engstellen-dokumentation (6) Die Engstellendokumentation besteht aus

- dem Engstellenprofil und mindestens den Informationen gem. Bild 1 der Ril 458.0108A01
- dem Hybridbild
- der Engstellenübersicht in digitaler Form
- Tabellen zur Ermittlung der Nachbargleisbedingungen

2 Engstellenprofil

Definition (1) Das Engstellenprofil ist der in Kilometrierungsrichtung bzw. in Bahnhöfen vom Anfangsknoten zum Endknoten zu sehende Raumquerschnitt des Gleises in der Ebene des Objektstandortes, durch den die Gleisachse senkrecht hindurchführt. Es muss mindestens die Seite des in Bild 1 dargestellten Raumes für die Engstellendokumentation umfassen, auf der sich die Einragung befindet.

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Bahnbetrieb | Außergewöhnliche Transporte |
| Engstellendokumentation | 458.0108 |
| | Seite 4 |

Liste der Nachbargleisbedingungen

- (3) Zur Berücksichtigung der Nachbargleisbedingungen ist eine Liste der relevanten Angaben für das zu befahrende Gleis und das Nachbargleis zu erstellen. Diese und die maßgebende Geschwindigkeit nach VzG gelten als Grundlage für die Ermittlung des e-Wertes.

Die Liste kann wahlweise manuell aufgestellt oder auch EDV-technisch erzeugt werden.

4 Erstellung und Aktualisierung der Engstellendokumentation

Verantwortlichkeit

- (1) Die Engstellen und die maßgebenden geometrischen Verhältnisse werden beim regionalen Datenmanagement der DB Netz AG in der Lichtraumdatenbank dokumentiert. Die Fahrdrachthöhen hält der Anlagenverantwortliche des Ag Oberleitung der örtlichen Produktionsdurchführung vor.

Die Verantwortlichkeiten sind im Bild 2 dargestellt.

| Bild 2 Verantwortlichkeiten für die Engstellendokumentation | |
|---|--|
| Verantwortlich | Aufgabe |
| DB Netze Fahrweg (Anlagenverantwortliche), DB Netze Personenbahnhöfe (siehe Gemeinsame Regelung Nr. 5 / 2006) | <ul style="list-style-type: none"> • Veranlassen der Erfassung aller Gegenstände, die in den Raum für die Engstellendokumentation einragen, und der Maße zur e-Wert Ermittlung der Gleisabschnitte und Übergabe der Daten an I.NP-x-A(D) • Sofortmeldung über Änderungen der <ul style="list-style-type: none"> - Einragungen fester Gegenstände in den Raum für die Engstellendokumentation, - gleisgeometrischen Daten, - Gleisabstände der Gleisabschnitte an I.NP-x-A(D), TaT und Gelegenheitsfahrplan • Veranlassen der Aktualisierung der Engstellendokumentation bei dauerhaften Änderungen vorgenannter Art und Übergabe der Daten an I.NP-x-A(D) |
| DB Netze Fahrweg (Anlagenverantwortliche), DB Netze Personenbahnhöfe (I.SBI) | <ul style="list-style-type: none"> • einmal jährlich Überprüfung der Datenqualität durch Bestätigung der Übereinstimmung bzw. Meldung von Abweichungen der Engstellendokumentation mit der Örtlichkeit an I.NP-x-A(D) (Jahresmeldung) |
| Anlagenverantwortliche (Ag Oberleitung) | <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen und Dokumentieren der maßgebenden Höhen der spannungsführenden Oberleitungsanlage und Übermittlung der Daten an den TaT auf Anfrage |
| I.NP-x-A(D) (Datenmanagement) | <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Bereitstellung der <ul style="list-style-type: none"> - gleisgeometrischen Daten, - Lichtraumdaten über Einragungen fester Gegenstände in den Raum für die Engstellendokumentation, - Gleisabstände der Gleisabschnitte |

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Bahnbetrieb | Außergewöhnliche Transporte |
| Engstellendokumentation | 458.0108 Seite 5 |

| | |
|-------------------------------|--|
| | für sämtliche Hauptgleise und zusätzlich definierte Nebengleise |
| I.NVT 51 (Geodatenmanagement) | <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung und Bereitstellung der Lichtraumdaten an die TaT |
| TaT | <ul style="list-style-type: none"> • Anfrage der maßgebenden Höhe der spannungsführenden Oberleitungsanlagen • Berechnung der e-Werte auf der Grundlage der in Abschnitt 3 genannten Daten |

- (2) Änderungen im und am Raum für die Engstellendokumentation sind mit der Vorlage 458.0108V01 „Sofortmeldung / Veränderungsanzeige / Jahresmeldung über Engstellen“ von den Verantwortlichen gem. Bild 2 an das regionale Datenmanagement zu melden.

**Aktualität
sichern
458.0108V01**

Dazu gehören:

- Änderungen am Gleisnetzmodell (siehe Anhang 2 Bild 1),
- Änderungen der verfügbaren Maße bei festen Gegenständen am Gleis, die bereits in der Engstellendokumentation enthalten sind,
- Änderungen der
 - Gleisabstände,
 - Trassenelemente (Gleisgeometrie, Überhöhung),
 - Geschwindigkeit
- feste Gegenstände am Gleis, die neu in den Raum für die Engstellendokumentation hineinragen,
- feste Gegenstände am Gleis, die vorübergehend angebracht werden und in den Raum für die Engstellendokumentation hineinragen, sowie deren Beseitigung,
- Wegfall von festen Gegenständen am Gleis,
- Umbezeichnungen von Weichen, Gleisen, Signalen usw.

Werden die Meldungen als Sofortmeldung abgegeben, sind sie zusätzlich an die TaT sowie an den Gelegenheitsfahrplan des jeweiligen Regionalbereiches abzugeben.

Die Meldungen müssen in schriftlicher Form erfolgen und eine eindeutige Beschreibung des Gegenstandes bzw. der Änderung des Gegenstandes und eine eindeutige Lage-

| | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Bahnbetrieb | Außergewöhnliche Transporte |
| Engstellendokumentation | 458.0108 Seite 6 |

Meldefristen

- bezeichnung (Strecke, Richtungskennziffer, km, Gleis, Betriebsstelle, ggf. Knotenanfang und -ende) beinhalten.
- (3) Änderungen, die den verfügbaren lichten Raum gegenüber der Engstellendokumentation
- verkleinern, sind bei Infrastrukturmaßnahmen mindestens 3 Wochen vor deren Beginn sowie nach Beseitigung von vorübergehend angebrachten Gegenständen als "Sofortmeldung"
 - vergrößern, sind nach Beendigung der Maßnahme als "Veränderungsanzeige"

zu melden.

Analog ist zu verfahren, wenn sich Änderungen an den Einflussgrößen auf die Beförderungsbedingungen gegenüber Nachbargleisen ergeben.

Vorgenannte Meldungen entbinden bei dauerhaften Änderungen nicht von den Aufgaben und Verantwortlichkeiten gem. Bild 2 (Dokumentationspflicht nach Ril 809.0401).

Die Verantwortlichen gem. Bild 2 müssen die Übereinstimmung der Engstellendokumentation mit der Örtlichkeit einmal im Jahr prüfen. Die "Jahresmeldung" ist zum 30.06. jeden Jahres bzgl. der Änderungen zum Vorjahr unaufgefordert abzugeben.

Gültigkeit

- (4) Die beim TaT befindliche Engstellendokumentation behält ihre Gültigkeit, bis eine Sofortmeldung über Engstellen vorliegt.

Bis zur Aktualisierung der Lichtraumdatenbank sind diese Meldungen in die Ermittlung der Beförderungsbedingungen miteinzubeziehen, ggf. müssen neue / geänderte Beförderungsbedingungen für bereits übergebene Machbarkeitsstudien aT durch die TaT bekannt gegeben werden.

